



Organale Text:

Tirol, 20.02.25

Lieber Ahmad,

Heute möchte ich Dir meine Tage in der Schule etwas erzählen, dass ich meines Tagebuches was geschrieben habe. Es war über Die Vegetative Nervensystem.

Die Vegetative Nervensystem ist eine Kontrazion Berufung und ist eine von vielen Berufungen, die man in Erfolgreichen weg hinkommen kann. in der ersten Deutschstunde mit unserer Lehre er heißt Herr. Netsch. Er hat uns gezeigt wie man diese Berufung machen konnte und zwar er hat uns als erst fünf Minuten gegeben, dass wir auf einem Sache diskutieren und anders nicht. Da habe ich mich auf ein Glas flache hingeschaut und hab vorgestellt, dass ich auf einem Dorf bin wo ich und meinem Großen Bruder unter der Sonne gelegen haben. Und dann nach eine Stunde sind wie auf der Insel geschwommen und mit dem Wasserball gespielt haben. Mein Bruder hat uns eine Idee oder eine Vorstellung gegeben, dass wie etwas Essen gehen. Wir hatten eine labe Hunne mit wiesen Reis und eine Teller Salt gekauft. Nachunsre Abendessen sind wir zu dem Hotel mit einem Taxi gefahren.

Das war alles was ich Dir erzählen möchte. Nachdem wir fertig sind. Wie sind nach Wien wider geflogen. Ich hoffe, dass du meine Brief gelesen hast und wünsche Dir gute Besserung. Ich bin so gespannt , dass wir wieder zusammen treffen und unsre Lieblings Sport Fußball spielen.

Lieber Grüße Momo

Kriekenten Text von Chat GPT:

Tirol, 20.02.25

Lieber Ahmad,

Heute möchte ich dir von meinen Tagen in der Schule etwas erzählen, was ich in meinem Tagebuch geschrieben habe. Es ging um das Vegetative Nervensystem.

Das Vegetative Nervensystem ist eine interessante Funktion und eine von vielen Sachen, die man im Leben verstehen kann. In der ersten Deutschstunde mit unserem Lehrer, Herr Netsch, hat er uns gezeigt, wie man dieses Thema angehen kann. Zuerst hat er uns fünf Minuten gegeben, um über ein Thema zu diskutieren, und nicht über etwas anderes. Ich habe mich auf ein Glas Wasser konzentriert und mir vorgestellt, dass ich in einem Dorf bin, wo mein großer Bruder und ich unter der Sonne gelegen haben. Nach einer Stunde sind wir auf eine Insel geschwommen und haben mit einem Wasserball gespielt. Mein Bruder hatte die Idee, dass wir etwas Essen gehen. Wir haben einen großen Teller Reis mit Salat gekauft. Nach dem Abendessen sind wir mit dem Taxi zum Hotel gefahren.

Das war alles, was ich dir erzählen wollte. Nachdem wir fertig waren, sind wir nach Wien zurückgeflogen. Ich hoffe, du hast meinen Brief gelesen und wünsche dir gute Besserung. Ich freue mich darauf, dich bald wiederzusehen und unser Lieblingsspiel, Fußball, zu spielen.

Liebe Grüße,

Momo

Fehleranalyse deines Textes:

1. Rechtschreibung und Grammatik

„Vegetative Nervensystem ist eine Kontrazion Berufung“

„Kontrazion“ ist kein korrektes Wort. Möglicherweise war „Konzentration“ oder „Konzeption“ gemeint. Auch „Berufung“ passt nicht hier, da das Vegetative Nervensystem keine „Berufung“ ist. Wahrscheinlich meinst du „eine wichtige Funktion“ oder „eine interessante Tätigkeit“.

„und ist eine von vielen Berufungen, die man in Erfolgreichen weg hinkommen kann.“

„Berufungen“ ist hier falsch, da es um eine biologische Funktion geht, nicht um Berufe oder Berufungen. Korrekt wäre: „und ist eine von vielen Funktionen, die zum erfolgreichen Funktionieren des Körpers beitragen.“

„in Erfolgreichen weg hinkommen kann“ ist grammatisch nicht korrekt. Eine bessere Formulierung wäre: „die einem helfen, erfolgreich zu funktionieren.“

„in der ersten Deutschstunde mit unserer Lehre er heißt Herr. Netsch.“

„Lehre“ ist hier falsch, es sollte „Lehrer“ sein.

Der Satz muss umformuliert werden, z. B. „In der ersten Deutschstunde mit unserem Lehrer, Herr Netsch,“.

„Er hat uns gezeigt wie man diese Berufung machen konnte und zwar er hat uns als erst fünf Minuten gegeben, dass wir auf einem Sache diskutieren und anders nicht.“

„Berufung machen konnte“ ist unklar, besser wäre: „Er hat uns gezeigt, wie man dieses Thema behandeln kann.“

„als erst fünf Minuten gegeben“ sollte „uns zuerst fünf Minuten gegeben“ sein.

„dass wir auf einem Sache diskutieren“ sollte „dass wir über etwas diskutieren“ heißen.

Der Satz „und anders nicht“ klingt unverständlich, hier müsste eine präzisere Formulierung her, z. B. „und nichts anderes“ oder „nur über dieses Thema“.

„Da habe ich mich auf ein Glas flache hingeschaut“

„auf ein Glas flache hingeschaut“ ist unverständlich und grammatisch falsch. Korrekt wäre: „Ich habe auf ein Glas Wasser geschaut.“

„Und dann nach eine Stunde sind wie auf der Insel geschwommen und mit dem Wasserball gespielt haben.“

„nach eine Stunde“ sollte „nach einer Stunde“ sein.

„sind wie auf der Insel geschwommen“ ist falsch. Korrekt: „sind wir auf die Insel geschwommen.“

Der Satz „und mit dem Wasserball gespielt haben“ ist grammatisch falsch und muss zu „und haben mit dem Wasserball gespielt“ umgestellt werden.

„Mein Bruder hat uns eine Idee oder eine Vorstellung gegeben, dass wie etwas Essen gehen.“

„eine Idee oder eine Vorstellung gegeben“ sollte besser „uns eine Idee gegeben“ oder „uns eine Vorstellung gemacht“ heißen.

„das wie etwas Essen gehen“ ist grammatisch falsch. Korrekt wäre „dass wir etwas essen gehen“.

Verbesserungsvorschläge:

Klarer roter Faden:

Der Übergang vom Vegetativen Nervensystem zur Geschichte über das Dorf und das Essen ist nicht ganz verständlich. Du solltest deutlicher machen, wie das zusammenhängt.

Mehr Bezug auf den Empfänger:

Stelle Fragen an Ahmad, z. B. „Kennst du dich mit dem Vegetativen Nervensystem aus?“ oder „Hast du so etwas Ähnliches in der Schule gelernt?“ Das macht den Brief persönlicher.

Präzisere Beschreibungen:

Die Erzählung mit deinem Bruder ist schön, aber es ist unklar, ob das eine echte Erinnerung oder eine Vorstellung war. Du könntest das deutlicher machen.

Rechtschreibung und Ausdruck:

„eine von vielen Sachen“ → besser: „eines von vielen spannenden Themen“

„Nachdem wir fertig waren“ → Was war fertig? Vielleicht: „Nachdem unser Schultag vorbei war…“

Stärkere Schlussformulierung:

Dein Schluss ist gut, aber du könntest ihn emotionaler gestalten, z. B.:

„Ich hoffe, es geht dir bald besser. Schreib mir, wenn du Lust hast! Ich freue mich sehr auf unser nächstes Fußballspiel.“

Passende Einleitung:

Lieber Ahmad,

wie geht es dir? Ich hoffe, du bist wohlauf und erholst dich gut. Heute möchte ich dir von einem interessanten Thema erzählen, das wir in der Schule besprochen haben. Es geht um das Vegetative Nervensystem. Außerdem möchte ich dir von einer kleinen Gedankenreise berichten, die ich während des Unterrichts gemacht habe.

Passender Schluss:

Das war alles, was ich dir heute erzählen wollte. Ich hoffe, mein Brief hat dir gefallen. Schreib mir doch, wie es dir geht und was du in den letzten Tagen erlebt hast. Ich freue mich schon darauf, dich bald wiederzusehen und gemeinsam Fußball zu spielen!

Liebe Grüße,

Momo

BBB-Struktur (Behauptung, Begründung, Beleg):

Einleitung:

Behauptung: Das Vegetative Nervensystem ist ein spannendes Thema, mit dem wir uns in der Schule beschäftigt haben.

Begründung: Es steuert viele lebenswichtige Prozesse im Körper, ohne dass wir bewusst darüber nachdenken müssen.

Beleg: Zum Beispiel reguliert es unsere Atmung und den Herzschlag automatisch, selbst wenn wir schlafen.

Hauptteil:

Behauptung: Im Unterricht haben wir eine interessante Übung gemacht, um uns intensiv mit einem Thema zu beschäftigen.

Begründung: Unser Lehrer gab uns fünf Minuten Zeit, um uns auf eine einzige Sache zu konzentrieren, ohne uns ablenken zu lassen.

Beleg: Ich habe mich dabei auf ein Glas Wasser konzentriert und mir vorgestellt, dass ich mit meinem Bruder in einem sonnigen Dorf bin.

Behauptung: Diese Vorstellung entwickelte sich zu einer ganzen Fantasiereise, die sehr lebendig war.

Begründung: Ich stellte mir vor, wie mein Bruder und ich schwimmen gingen, Fußball spielten und gemeinsam essen waren.

Beleg: In meiner Vorstellung aßen wir einen großen Teller Reis mit Salat und fuhren danach mit dem Taxi zurück zum Hotel.

Schluss:

Behauptung: Ich hoffe, dass mein Brief Ahmad gefallen hat und dass er bald wieder gesund wird.

Begründung: Es ist mir wichtig, meine Erlebnisse mit ihm zu teilen und ihm eine Freude zu machen.

Beleg: Deshalb habe ich ihm von meinem Schultag und meiner Fantasiereise erzählt und freue mich darauf, ihn bald wiederzusehen.

**1. Die Geschichte spannender schreiben:**

Um deine Geschichte spannender zu machen, kannst du:  
✅ **Mehr Sinneseindrücke einbauen** (Wie fühlt sich das Wasser an? Welche Geräusche hörst du?)  
✅ **Spannende Wörter und lebendige Verben verwenden** (statt „wir sind geschwommen“ → „wir tauchten ins glitzernde Wasser ein“)  
✅ **Kurze, dynamische Sätze für Action & Spannung nutzen**  
✅ **Dialoge einfügen** (z. B. dein Bruder sagt: „Komm, wir schwimmen zur Insel!“)

**Beispiel (spannender umgeschrieben):**  
*Das Wasser war kühl und erfrischend, als ich mit meinem Bruder hineinsprang. Die Sonne brannte auf unsere Haut, während wir durch die Wellen zur Insel schwammen. „Schneller, Momo!“, rief mein Bruder lachend. Als wir ankamen, entdeckten wir eine kleine Hütte mit Palmenblättern. Plötzlich hörten wir ein Geräusch – war das ein Affe? Oder doch nur der Wind?*

**2. Deinen Platz besser beschreiben:**

✅ **Detaillierte Adjektive nutzen** (statt „ein Dorf“ → „ein kleines, sonniges Fischerdorf mit weißen Häusern“)  
✅ **Alle Sinne einbeziehen** (Was riechst du? Was hörst du? Wie fühlt sich der Boden an?)  
✅ **Die Atmosphäre verdeutlichen** (Ist es ruhig und idyllisch oder voller Leben?)

**Beispiel (bessere Platzbeschreibung):**  
*Ich saß auf einer alten Holzbank in einem kleinen Fischerdorf. Die warme Sonne schien auf meine Haut, während eine leichte Brise den Duft von salzigem Meerwasser und gegrilltem Fisch zu mir trug. Kinder lachten und spielten barfuß im Sand, während Boote sanft im Hafen schaukelten. Über mir kreisten Möwen, ihre Schreie vermischten sich mit dem leisen Plätschern der Wellen.*

Persönliche Faiz:

1. Ich habe gelernt wie man das Wort Konzentration richtig schreibt. Und andere unbekannte worte die ich nicht kenne gelernt.
2. Ich habe auch wie man die Tätigkeit aufbauen kann und meine gewisse erweitern durch lesen Filme in Deutsch anschauen und Bücher lesen.
3. Ich habe durch die Fehleranalyse meine Grammatikalische Begriffe verstanden und werde ich aufpassen, dass ich die verfolge und nicht mehr die falschen Begriffe verwinde.
4. Die Verbesserungsvorschläge warn nicht so ganz aber in der Zeit werde ich die richtig anwenden.
5. Die Passenden Einleitung und Schluss warn ok hab auch davon was gelernt wie man nicht auf einmal alles in der Geschichte anwenden, sondern die Passende Sachen und Begriffe.